



Tag der Deutschen Einheit
3. Oktober 2023

Tage wie diese

Ich wart' seit Wochen
Auf diesen Tag
Und tanz' vor Freude über den Asphalt
Als wär's ein Rhythmus
Als gäb's ein Lied
Das mich immer weiter durch die Straßen zieht
Komm' dir entgegen
Dich abzuholen
Wie ausgemacht
Zu derselben Uhrzeit
Am selben Treffpunkt
Wie letztes Mal

Durch das Gedränge
Der Menschenmenge
Bahnen wir uns den altbekannten Weg
Entlang der Gassen
Zu den Rheinterrassen
Über die Brücken, bis hin zu der Musik
Wo alles laut ist
Wo alle drauf sind
Um durchzudrehen
Wo die andern warten
Um mit uns zu starten
Und abzugehen

An Tagen wie diesen
Wünscht man sich Unendlichkeit
An Tagen wie diesen
Haben wir noch ewig Zeit
Wünsch' ich mir Unendlichkeit

Das hier ist ewig
Ewig für heute

Wir stehen nicht still
Für eine ganze Nacht
Komm, ich trag' dich
Durch die Leute
Hab' keine Angst
Ich gebe auf dich Acht
Wir lassen uns treiben
Tauchen unter
Schwimmen mit dem Strom
Drehen unsere Kreise
Kommen nicht mehr runter
Sind schwerelos

An Tagen wie diesen
Wünscht man sich Unendlichkeit
An Tagen wie diesen
Haben wir noch ewig Zeit
In dieser Nacht der Nächte
Die uns so viel verspricht
Erleben wir das Beste
Kein Ende ist in Sicht
Kein Ende in Sicht
Kein Ende in Sicht
Kein Ende in Sicht

An Tagen wie diesen
Wünscht man sich Unendlichkeit
An Tagen wie diesen
Haben wir noch ewig Zeit
In dieser Nacht der Nächte
Die uns so viel verspricht
Erleben wir das Beste
Kein Ende ist in Sicht
Erleben wir das Beste
kein Ende in Sicht
Kein Ende in Sicht

Die Gedanken sind frei

Hoffmann von Fallersleben

Die Gedanken sind frei, wer kann sie erraten,
sie fliehen vorbei, wie nächtliche Schatten.
Kein Mensch kann sie wissen, kein Jäger erschießen.
Es bleibt dabei: Die Gedanken sind frei.

Ich denke, was ich will, und was mich beglückt,
doch alles in der Still, und wie es sich schicket.
Mein Wunsch und Begehren kann niemand verwehren,
es bleibt dabei: die Gedanken sind frei.

Und sperrt man mich ein im finsternen Kerker,
das alles sind rein vergebliche Werke;
denn meine Gedanken zerreißen die Schranken
und Mauern entzwei: die Gedanken sind frei.

Drum will ich auf immer den Sorgen entsagen
und will mich auch nimmer mit Grillen mehr plagen.
Man kann ja im Herzen stets lachen und scherzen
und denken dabei: die Gedanken sind frei.

Großer Gott wir loben dich

Großer Gott wir loben dich
Herr, wir preisen deine Stärke
Vor dir neigt die Erde sich
und bewundert deine Werke.
Wie du warst vor aller Zeit,
so bleibst du in Ewigkeit.

Sieh dein Volk in Gnaden an
Hilf uns, segne, Herr, dein Erbe
leit es auf der rechten Bahn
dass der Feind es nicht verderbe
Führe es durch diese Zeit
nimm es auf in Ewigkeit.

Herr, erbarm, erbarme dich.
Lass uns deine Güte schauen;
deine Treue zeige sich,
wie wir fest auf dich vertrauen.
Auf dich hoffen wir allein:
lass uns nicht verloren sein.

Freiheit

Die Verträge sind gemacht
Und es wurde viel gelacht
Und was Süßes zum Dessert
Freiheit, Freiheit

Die Kapelle, rumm ta ta
Und der Papst war auch schon da
Und mein Nachbar vorneweg
Freiheit, Freiheit
Ist die einzige, die fehlt

Freiheit, Freiheit
Ist die einzige, die fehlt

Der Mensch ist leider nicht naiv
Der Mensch ist leider primitiv

Freiheit, Freiheit
Wurde wieder abbestellt

Alle die von Freiheit träumen
Sollen's Feiern nicht versäumen
Sollen tanzen auch auf Gräbern

Freiheit, Freiheit
Ist das einzige was zählt
Freiheit, Freiheit
Ist das einzige was zählt

Hevenu shalom alachem

Hevenu shalom alechem,
Hevenu shalom alechem,
Hevenu shalom alechem,
Hevenu shalom alechem, Shalom alechem.

Ukrainisch

Russisch

Wir wollen Frieden für alle,
wir wollen Frieden für alle,
wir wollen Frieden für alle,
wir wollen Frieden, Frieden, Frieden für die Welt.

May there be peace in the world
May there be peace in the world
May there be peace in the world
May there be peace in the world, all over the world

We shall overcome

We shall overcome
We shall overcome
We shall overcome, someday
Oh, deep in my heart
I do believe
We shall overcome, someday

We'll Walk Hand in Hand
We'll Walk Hand in Hand
We'll Walk Hand in Hand, someday
Oh, deep in my heart
I do believe
We'll Walk Hand in Hand, someday

We are not alone
We are not alone
We are not alone, today
Oh, deep in my heart
I do believe
We are not alone, today

We shall live in peace
We shall live in peace
We shall live in peace, someday
Oh, deep in my heart
I do believe
We shall live in peace, someday

We shall all be free
We shall all be free
We shall all be free, someday
Oh, deep in my heart
I do believe
We shall all be free, someday

Von guten Mächten wunderbar geborgen

Dietrich Bonhoeffer

Von guten Mächten treu und still umgeben,
behütet und getröstet wunderbar,
so will ich diese Tage mit euch leben
und mit euch gehen in ein neues Jahr.

Noch will das alte unsre Herzen quälen,
noch drückt uns böser Tage schwere Last.
Ach Herr, gib unsern aufgeschreckten Seelen
das Heil, für das du uns geschaffen hast. -> Refrain

Und reichst du uns den schweren Kelch, den bittern
des Leids, gefüllt bis an den höchsten Rand,
so nehmen wir ihn dankbar ohne Zittern
aus deiner guten und geliebten Hand.

Doch willst du uns noch einmal Freude schenken
an dieser Welt und ihrer Sonne Glanz,
dann wolln wir des Vergangenen gedenken,
und dann gehört dir unser Leben ganz. -> Refrain

Lass warm und hell die Kerzen heute flammen,
die du in unsre Dunkelheit gebracht,
führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen.
Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.

Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet,
so lass uns hören jenen vollen Klang
der Welt, die unsichtbar sich um uns weitet,
all deiner Kinder hohen Lobgesang.

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Der Mond ist aufgegangen

Matthias Claudius

Der Mond ist aufgegangen,
die goldnen Sternlein prangen
am Himmel hell und klar.

Der Wald steht schwarz und schweiget,
und aus den Wiesen steigt
der weiße Nebel wunderbar.

Wie ist die Welt so stille
und in der Dämmerung Hülle
so traulich und so hold,
als eine stille Kammer,
wo ihr des Tages Jammer
verschlafen und vergessen sollt.

So legt euch, so legt euch dann die Brüder
In Gottes Namen nieder
Kalt ist der Abendhauch
Verschon uns, Gott, mit Strafen
Und lass uns ruhig, ruhig schlafen
Und uns're kranken Nachbarn auch
Und uns're kranken Nachbarn auch

Deutsche Nationalhymne

Einigkeit und Recht und Freiheit
für das deutsche Vaterland!

Danach lasst uns alle streben,
brüderlich mit Herz und Hand!

Einigkeit und Recht und Freiheit
sind des Glückes Unterpfand:

Blüh im Glanze dieses Glückes,
blühe, deutsches Vaterland!

Blüh im Glanze dieses Glückes,
blühe, deutsches Vaterland!

Europahymne

Freude, schöner Götterfunken,
Tochter aus Elysium,
Wir betreten feuertrunken,
Himmlische, dein Heiligthum.

Deine Zauber binden wieder,
Was die Mode streng getheilt;
Alle Menschen werden Brüder,
Wo dein sanfter Flügel weilt.